



AMBASSADE DE SUISSE
EN CHINE

Peking, den 25. November 1975.

Ref.: 332.20 - LB/we

VERTRAULICH

Politische Direktion des
Eidgenössischen Politischen
Departements

3003 B e r n

KAMBODSCHA

an	/S	KH	RS				(b/a)
Datum	27.11	///	(Kopie für RS)				RS
Von	3	///	RS				RS
EPD 27. Nov. 1975							
Ref. p. B. 15. 21. Camb.							

Herr Botschafter,

Anlässlich eines kürzlichen Gesprächs mit dem hiesigen Botschafter Kambodschas kamen u.a. die Beziehungen zwischen der Schweiz und Kambodscha und die Unterredung zur Sprache, die mein Vorgänger Natural am 19. April 1975 mit dem Botschafter Kambodschas Toch geführt hat. Toch erklärte, dass er seit dieser Unterredung noch keine Antwort auf seine Rückfrage in Phnom Penh erhalten habe. Seine weiteren Ausführungen decken sich weitgehend mit den Erklärungen, die Toch meinem österreichischen Kollegen abgegeben hat (siehe mein Schreiben vom 24. November 1975).

1. Kambodscha sei zurzeit mit seinem Wiederaufbau beschäftigt. Dem Ausbau seiner Beziehungen mit dem Ausland komme dabei sekundäre Bedeutung zu. In erster Linie denke es dabei an seine Nachbarn. Kambodscha wünsche jedoch, Schritt für Schritt, mit allen Ländern auf der Grundlage der Gleichheit, des gegenseitigen Respekts und der beidseitigen Interessen Beziehungen aufzunehmen.
2. Kambodscha möchte nicht von einer Kontinuität oder Fortsetzung der Beziehungen sprechen, da damit "nachträglich und indirekt die Regierung Lon Nol legalisiert werde". Kambodscha wolle ein neues Kapitel seiner Geschichte beginnen. Dieser

- 2 -

Wunsch müsse auch in der entsprechenden Form der Aufnahme der Beziehungen mit dem Ausland seinen klaren Ausdruck finden (z.B. gemeinsames Pressecommuniqué).

3. Botschafter Toch hat - ohne dass ich ihn darum ersucht hätte - die Absicht, in Phnom Penh rückzufragen, wie man sich das weitere Vorgehen mit Bezug auf Oesterreich und die Schweiz vorstelle. Toch, der unser Land aus der Zeit seines Studiums in Frankreich sehr gut kennt und in sympathischer Erinnerung hält (er hat sich zeitweise in Genf und Lausanne aufgehalten), würde es persönlich begrüßen, wenn die Beziehungen so bald wie möglich aufgenommen würden. Ich habe meinerseits darauf hingewiesen, dass wir für die skizzierte Sachlage volles Verständnis haben und vorläufig eine Reaktion aus Phnom Penh abwarten.
4. Toch hat schliesslich noch erklärt, dass Kambodscha unverändert die Absicht habe, seine Politik nach den Grundsätzen der Unabhängigkeit, des Friedens und des non-alignment auszurichten. Er sei sich dabei bewusst, dass es zu diesem Zweck, wie die neutrale Schweiz, eine solide wirtschaftliche Basis und eine starke Landesverteidigung benötige.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER



(Langenbacher)

Kopie geht an die Verwaltungsdirektion des EPD, Bern